



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

**Volksschulen**



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

**Hochschulen**

► Pädagogisches Zentrum PZ.BS

# Sprachbegegnungen und Schüleraustausch in Basel-Stadt Empfehlungen für Schulleitungen und Lehrpersonen

Liebe Schulleiterinnen und Schulleiter, liebe Lehrpersonen

Im Kanton Basel-Stadt können im Bereich Fremdsprachen neben dem eigentlichen Unterricht zahlreiche Zusatzangebote in Anspruch genommen werden: Nach dem Einstieg mit Ateliers und Workshops in französischer oder englischer Sprache bieten sich zur vertieften Auseinandersetzung mit der anderen Sprache und Kultur Schüleraustauschprojekte und bilinguale Sequenzen im Sachfachunterricht an. Solche Zusatzangebote entsprechen den Empfehlungen im Lehrplan Passepartout, wo neben den sprachlichen, kulturellen und strategischen Kompetenzen Austausch und Begegnung sowie bilingualer Unterricht das «Sprachpuzzle» vervollständigen:



Ein Schüleraustausch ergänzt den curricularen Fremdsprachenunterricht auf ideale Weise: Die Begegnung mit der Fremdsprache und den sie sprechenden Menschen ist in einem Austausch offen und authentisch. Die Schülerinnen und Schüler werden in nicht planbare Dialoge verwickelt, bei denen sie zwar auf Gelerntes zurückgreifen können, dieses aber auf immer neue Situationen transferieren müssen. Austausche sind erfahrungs- und nicht theorieorientiert, Korrektheit und Sprachstrukturen treten insofern in den Hintergrund, als sie einzig und allein der möglichen Verständigung zu dienen haben.

Ein Schüleraustausch ist also im besten Sinn des Wortes kompetenzorientiert und erweitert den sprachlichen und kulturellen Horizont aller Beteiligten.



*«Ich fühle mich seit dem Austausch sicherer und spreche im Unterricht ohne Hemmungen.»*

*«Ich fühlte mich in der Austauschfamilie ganz zu Hause. Ich war voll in die Familie integriert.»*



## Empfehlung

Die Volksschulleitungskonferenz begrüsst die Zusatzangebote für die Fremdsprachen und empfiehlt den Schulleitungen und Lehrpersonen, diese zu nutzen und von der organisatorischen Unterstützung durch die kantonale Austauschverantwortliche Gebrauch zu machen. Ebenso bittet sie die Lehrpersonen, die an die Schulen verschickten Unterlagen zum Schüleraustausch an die Schülerinnen und Schüler bzw. die Erziehungsberechtigten weiterzugeben und ihnen die Informationen in geeigneter Weise zu vermitteln.

Weiter empfiehlt die Volksschulleitungskonferenz, in der Primarschule ca. 10 Lektionen pro Schuljahr und Klasse für Sprachbegegnungsangebote wie z. B. Ateliers/Workshops einzusetzen, welche auch zusätzlich zum Fremdsprachenunterricht, in Zusammenarbeit mit dem Klassenteam, stattfinden können. Die Themenbereiche der Workshops sind so gewählt, dass sie gut zu den Unterrichtsthemen passen und auch von der Klassenlehrperson begleitet werden können.

In diesem Sinn wünscht die Volksschulleitungskonferenz den Lehrpersonen und ihren Klassen viele bereichernde Begegnungen mit den Fremdsprachen und vor allem mit den Menschen, die sie sprechen, so dass das «Fremde» bald dem Vertrauten weicht.

Für die Volksschulleitungskonferenz:



Dieter Baur  
Leiter Volksschulen

Für das PZ.BS:



Brigitta Kaufmann  
Fremdsprachen-Zusatzangebote



*«Es hat mich gefreut,  
dass der Mathe-Lehrer, der  
kein Deutsch konnte,  
mir die Aufgabe so erklärt  
hat, dass ich sie verstanden habe.»*

*«Ich habe im Austausch  
gemerkt, dass ich  
doch schon recht viel  
Französisch kann.»*



---

## So können die Schulen den Schüleraustausch fördern

- Schülerinnen und Schüler werden regelmässig über aktuelle Angebote informiert und erhalten die entsprechenden Unterlagen. Ev. können auch Schüler/innen, die ein Angebot aus eigener Erfahrung kennen, eine Multiplikatorenfunktion übernehmen.
- Schülerinnen und Schüler, welche sich für einen Austausch interessieren, werden in ihren Absichten unterstützt und das Lehrpersonen-Team stellt sicher, dass sie nach ihrer Rückkehr verpassten Stoff nachholen können, bevor sie eine Prüfung schreiben müssen. (Tutor/in in der Klasse für abwesende Schülerinnen und Schüler einsetzen.)
- Die Lehrpersonen holen sich für die Planung, Finanzierung und Durchführung eines Austauschprojekts Unterstützung beim PZ.BS, Fremdsprachen-Zusatzangebote, brigitta.kaufmann@bs.ch, 061 267 17 76
- Sie konsultieren für weitere Informationen die Website: [www.edubs.ch/zusatzangebote](http://www.edubs.ch/zusatzangebote)
- Die Fachgruppen Französisch und Englisch nehmen das Thema Austausch auf ihre Traktandenliste.
- Schüleraustausch kann am Dreitageblock als Thema für die Jahresplanung aufgenommen werden.
- Die/der Fachgruppenleitende bzw. die fremdsprachenverantwortliche Lehrperson trägt besondere Anliegen der Lehrpersonen betreffend Austausch an die Schulleitung, bzw. wenden sich die Lehrpersonen direkt an die kantonale Austauschverantwortliche.
- Für die Durchführung eines Klassenaustauschs mit mindestens einer Begegnung erhalten die organisierenden Lehrpersonen pro Klasse eine Pauschale für den zusätzlichen Aufwand (finanziert durch das Budget der Fremdsprachen-Zusatzangebote).
- Eine Schule engagiert sich besonders für Schüleraustausch und bettet diesen in ihr Jahresprogramm ein. Die kantonale Austauschverantwortliche hilft bei der Suche nach einer Partnerschule.

# Zusatzangebote Fremdsprachen an der Volksschule Basel-Stadt

## Primarschule

Französisch		Klassenstufe		3	4	5	6
SPRACHBEGEGNUNGEN	<p><b>Ateliers</b></p> <p>Lehrpersonen können für ihre Klassen aus einem breiten thematischen Angebot Ateliers in französischer Sprache auswählen.</p> <p><b>Vorgehen:</b> Jeweils im November entscheiden sich die Lehrpersonen für die Ateliers des kommenden (Kalender-)Jahres. Sie reichen ihre Anträge bei der Schulleitung ein. Die Schulleitung prüft sie und beantragt bei der kantonalen Austauschverantwortlichen das entsprechende Budget.</p> <p><b>Weitere Informationen und Unterlagen:</b></p> <p>Übersicht über die angebotenen Ateliers:  <a href="http://www.edubs.ch/sprachbegegnungen">www.edubs.ch/sprachbegegnungen</a></p> <p>Dort finden sich auch Dokumente zur Organisation für Schulleitungen und Lehrpersonen.</p>						
	<p><b>BIBAMBULE: La bibliothèque ambulante</b></p> <p>Kisten mit je ca. 50 Medien in Französisch in allen Primarschulen</p> <p><b>Vorgehen:</b> Die Medien können in einem Sprachenzimmer genutzt werden oder in der Kiste von Klasse zu Klasse wandern.</p> <p><b>Weitere Informationen und Unterlagen:</b></p> <p><a href="http://www.edubs.ch/sprachbegegnungen">www.edubs.ch/sprachbegegnungen</a></p>						
SPRACHBEGEGNUNGEN	<p><b>Mallette des activités</b></p> <p>Kiste mit Verbrauchsmaterial, Dictionnaires und Spielen zur Verwendung im Unterricht</p> <p><b>Vorgehen:</b> Jedes Schulhaus hat eine Mallette zur Verfügung. Die Lehrpersonen regeln deren Gebrauch (Standort, Ausleihregeln etc.), die fremdsprachenverantwortliche Lehrperson bestellt aufgebrauchtes Material nach (vgl. Ordner in der Mallette).</p> <p><b>Weitere Informationen und Unterlagen:</b></p> <p>Im beigelegten Ordner stehen alle Dokumente als Kopiervorlagen und elektronisch (auf CD) zur Verfügung. Ebenso die Kontrolllisten und Kontaktadressen für die Nachbestellungen.</p> <p><a href="http://www.edubs.ch/sprachbegegnungen">www.edubs.ch/sprachbegegnungen</a></p>						
SCHÜLERAUSTAUSCH	<p><b>Klassen- oder Halbklassenaustausch</b></p> <p><b>Vorgehen:</b> Interessierte Lehrpersonen können sich für Unterstützung (Partnerklassensuche, Organisation, Finanzierung) an die kantonale Austauschverantwortliche wenden.</p> <p>Für Schulpartnerschaften kontaktiert die Schulleitung bzw. eine Lehrperson in Absprache mit der Schulleitung die kantonale Austauschverantwortliche.</p> <p><b>Weitere Informationen und Unterlagen:</b></p> <p>Informationen zur Austauschorganisation und Formulare für finanzielle Unterstützung: <a href="http://www.edubs.ch/gruppenmobilitaeten">www.edubs.ch/gruppenmobilitaeten</a></p>						
SCHÜLERAUSTAUSCH	<p><b>Ferienaustausch</b></p> <p>Gegenseitiger Austausch während der (eigenen) Ferien mit Schülerinnen und Schülern (und deren Familien) in der Suisse romande oder dem Tessin.</p> <p><b>Vorgehen:</b> Der Ferienaustausch wird durch die nationale Austauschagentur in Solothurn organisiert. Die Schülerinnen und Schüler schreiben sich elektronisch via Website ein und erhalten dann einen Partner/eine Partnerin zugeteilt.</p> <p><b>Weitere Informationen und Unterlagen:</b> <a href="http://www.movetia.ch/ferienaustausch">www.movetia.ch/ferienaustausch</a></p>						
BILINGUALER UNTERRICHT	<p><b>Bilinguale Materialien für den Sachfachunterricht</b></p> <p>Für Lehrpersonen, die in ihren Klassen in den Fachbereichen Musik, Sport, Gestalten oder NMG bilinguale Sequenzen (frz., dt.) einbauen möchten, stehen bilingual ausgearbeitete Unterrichtseinheiten zur Verfügung.</p> <p><b>Weitere Informationen und Unterlagen:</b></p> <p>Die Materialien können im internen Bereich der edubs-Website heruntergeladen werden (edubs-Account erforderlich): <a href="http://www.edubs.ch/intern/unterricht/primarschule/bilup-materialien">www.edubs.ch/intern/unterricht/primarschule/bilup-materialien</a></p>						

## Sekundarschule

Französisch		Klassenstufe		
		1	2	3
SCHÜLERAUSTAUSCH	<p><b>Sprachbad</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen können zwischen Februar und Juni während zwei Wochen den Unterricht in einem grenznahen Collège besuchen.</p> <p><b>Vorgehen:</b> Anfang Schuljahr erhalten die Schulen Flyer zum Verteilen an interessierte Schülerinnen und Schüler. Die Anmeldung erfolgt via Französisch-Lehrperson an die Schulleitungen. Die kantonale Austauschverantwortliche ist für die gesamte Organisation des Sprachbads zuständig (Vermittlung, Information, Finanzierung, Elternabende etc.).</p> <p><b>Weitere Informationen und Unterlagen:</b>  <a href="http://www.edubs.ch/einzelmobilitaeten">www.edubs.ch/einzelmobilitaeten</a></p>			
	<p><b>Einzel Austausch EA 14/14</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen besuchen zwei Wochen eine Schule im Elsass oder im Jura und wohnen bei ihrem/r Austauschpartner/in in der Familie. Im Gegenzug beherbergen sie auch den/die Gast Schüler/in.</p> <p><b>Vorgehen:</b> Anfang Schuljahr erhalten die Schulen Flyer zum Verteilen an interessierte Schülerinnen und Schüler. Die Anmeldung erfolgt online über die unten stehende Webseite. Die kantonale Austauschverantwortliche ist für die gesamte Organisation des EA 14/14 zuständig (Vermittlung, Information, Finanzierung).</p> <p><b>Weitere Informationen und Unterlagen:</b>  <a href="http://www.edubs.ch/einzelmobilitaeten">www.edubs.ch/einzelmobilitaeten</a></p>			
	<p><b>Ferien Austausch</b></p> <p>Gegenseitiger Austausch während der (eigenen) Ferien mit Schüler/innen und deren Familien in der Suisse romande oder dem Tessin.</p> <p><b>Vorgehen:</b> Der Ferienaustausch wird durch die nationale Austauschagentur in Solothurn organisiert. Die Schülerinnen und Schüler schreiben sich elektronisch via Website ein und erhalten dann einen Partner/eine Partnerin zugeteilt.</p> <p><b>Weitere Informationen und Unterlagen:</b> <a href="http://www.movetia.ch/ferien austausch">www.movetia.ch/ferien austausch</a></p>			

Englisch		Klassenstufe			
		3	4	5	6
SPRACHBEGEGNUNGEN	<p><b>Workshops</b></p> <p>Lehrpersonen können für ihre Klassen aus einem breiten thematischen Angebot Workshops in englischer Sprache auswählen.</p> <p><b>Vorgehen:</b> Jeweils im November entscheiden sich die Lehrpersonen für die Workshops des kommenden (Kalender-)Jahres. Sie reichen ihre Anträge bei der Schulleitung ein. Die Schulleitung prüft sie und beantragt bei der kantonalen Austauschverantwortlichen das entsprechende Budget.</p> <p><b>Weitere Informationen und Unterlagen:</b>  Übersicht über die angebotenen Workshops:  <a href="http://www.edubs.ch/sprachbegegnungen">www.edubs.ch/sprachbegegnungen</a>  Dort finden sich auch Dokumente zur Organisation für Schulleitungen und Lehrpersonen.</p>				
	<p><b>Longbridge</b></p> <p>Im Programm «Longbridge» verbringen die Jugendlichen ein thematisches Wochenende in englischer Sprache und mit einem englischen Namen.</p> <p><b>Vorgehen:</b> Die Lehrpersonen erhalten zu Beginn des Schuljahres den Link zum Longbridge-Flyer. Sie stellen das Angebot ihren Schülerinnen und Schülern kurz vor.</p> <p><b>Weitere Informationen und Unterlagen:</b>  Schülerinnen und Schüler melden sich unter <a href="http://www.longbridge.ch">www.longbridge.ch</a> an.</p>				
	<p><b>Brief Austausch</b></p> <p>Für 5. und 6. Primarklassen empfiehlt sich als Austauschform eine Briefpartnerschaft in Englisch. Dazu braucht es nicht zwingend eine englischsprachige Klasse. So wird der Kreis möglicher Partnerländer erheblich vergrössert.</p> <p><b>Vorgehen:</b> Interessierte Lehrpersonen schreiben sich mit ihrem Projekt auf einer Plattform ein, z.B. <a href="http://schoolsonline.britishcouncil.org">http://schoolsonline.britishcouncil.org</a> oder <a href="http://www.etwinning.net">www.etwinning.net</a> oder finden dort eine passende, bereits eingeschriebene Klasse.</p>				

Englisch	Klassenstufe	1	2	3
<b>SCHÜLERAUSTAUSCH</b> <b>Longbridge</b> Im Programm «Longbridge» verbringen die Jugendlichen ein thematisches Wochenende in englischer Sprache und mit einem englischen Namen. <b>Vorgehen:</b> Die Lehrpersonen erhalten zu Beginn des Schuljahres den Link zum Longbridge-Flyer. Sie stellen das Angebot ihren Schülerinnen und Schülern kurz vor. <b>Weitere Informationen und Unterlagen:</b> Schülerinnen und Schüler melden sich unter <a href="http://www.longbridge.ch">www.longbridge.ch</a> an.				
	<b>SCHÜLERAUSTAUSCH</b> <b>Klassenaustausch</b> <b>Vorgehen:</b> Physischer Austausch mit einer englischsprechenden Klasse ist sowohl finanziell wie organisatorisch aufwendig. Interessierte Lehrpersonen schreiben sich mit ihrem Projekt auf einer Plattform ein, z. B. <a href="http://schoolsonline.britishcouncil.org">http://schoolsonline.britishcouncil.org</a> oder <a href="http://www.etwinning.net">www.etwinning.net</a> oder finden dort eine passende, bereits eingeschriebene Klasse. Die Finanzierung muss von Fall zu Fall angeschaut werden.			

Englisch & Französisch	Klassenstufe	1	2	3
<b>BILINGUALER UNTERRICHT</b> <b>Bilinguale Materialien für den Sachfachunterricht</b> Für Lehrpersonen, die in ihren Klassen bilinguale Sequenzen (frz.-dt. oder engl.-dt.) einbauen möchten, stehen in mehreren Fachbereichen bilingual ausgearbeitete Unterrichtseinheiten zur Verfügung. <b>Weitere Informationen und Unterlagen:</b> <a href="http://www.edubs.ch/intern/sekundarschule/bilupp-materialien">www.edubs.ch/intern/sekundarschule/bilupp-materialien</a>				

Italienisch	Klassenstufe	1	2	3
<b>SCHÜLERAUSTAUSCH</b> <b>Impariamo insieme (Tessin)</b> Während je zwei Wochen findet ein gegenseitiger Austausch mit Schulbesuch statt. Unterbringung in den Familien der Partner. <b>Vorgehen:</b> Die Lehrpersonen informieren die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahrs über das Angebot. Die Anmeldung erfolgt online. <b>Weitere Informationen und Unterlagen:</b> <a href="http://www.movetia.ch/de/impariamoinsieme">www.movetia.ch/de/impariamoinsieme</a>				

## Nützliche Adressen und Links:

<b>Kantonale Austauschverantwortliche:</b> <b>Brigitta Kaufmann, PZ.BS, Claragraben 132A, 4005 Basel</b> <b>Telefon 061 267 17 76</b> <b><a href="mailto:brigitta.kaufmann@bs.ch">brigitta.kaufmann@bs.ch</a></b>
Hilfreiche Informationen für die Organisation eines Austauschs: <a href="http://schulen.edubs.ch/austausch/de">http://schulen.edubs.ch/austausch/de</a>
Überblick über Austauschangebote Basel-Stadt: <a href="http://www.edubs.ch/zusatzangebote">www.edubs.ch/zusatzangebote</a>
Bilinguale Materialien Französisch/Deutsch: <a href="http://www.edubs.ch/intern/unterricht/primarschule/bilupp-materialien">www.edubs.ch/intern/unterricht/primarschule/bilupp-materialien</a> <a href="http://www.edubs.ch/intern/sekundarschule/bilupp-materialien">www.edubs.ch/intern/sekundarschule/bilupp-materialien</a>
Sprachbegegnungsangebote: <a href="http://www.edubs.ch/sprachbegegnungen">www.edubs.ch/sprachbegegnungen</a>
Nationale Austauschagentur in Solothurn: <a href="http://www.movetia.ch">www.movetia.ch</a>
Schweizerischer Dachverband für Jugendaustausch: <a href="http://www.intermundo.ch">www.intermundo.ch</a>
Materialien für interkulturelles Lernen bei Schülermobilitäten: <a href="http://plurimobil.ecml.at/">http://plurimobil.ecml.at/</a>